



Antrag

der Abgeordneten **Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD**

Runder Tisch zur Einführung einer Pflegekammer in Bayern – Zwischenergebnisse präsentieren!

Der Landtag wolle beschließen:

die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Gesundheit und Pflege zeitnah erste Zwischenergebnisse vom Runden Tisch zur Einführung einer Pflegekammer in Bayern zu berichten.

Dabei ist auf folgende Aspekte einzugehen:

- Wie oft tagte der Runde Tisch bislang und in welcher Besetzung?
- Welche Formen einer Pflegekammer wurden bislang in die Diskussionen des Runden Tisches einbezogen?
- Welche alternativen Formen einer starken Interessensvertretung für die Belange bayerischer Pflegekräfte wurden diskutiert?
- Welche Themen standen bisher im Fokus des Runden Tisches?
- Wie wurden am Runden Tisch inhaltliche Aufgabenfelder für eine Interessensvertretung wie die Regelung von Weiterbildungen im Bereich der Pflege, beispielsweise zur Hygienefachkraft, diskutiert?
- Inwieweit würde eine alternative Form der Interessensvertretung, die keiner Pflegekammer entspricht, die Zuständigkeit haben, Weiterbildungen in der Pflege regeln?

- Welche weiteren Aspekte fließen in welcher Gewichtung in die Abwägung der beiden Formen ein?
- Welche Gesichtspunkte sollen vor einer Festlegung auf eine der Formen noch diskutiert werden?
- Gibt es bereits eine erste Tendenz, welche Form den Wünschen der Pflegekräfte besser entspricht?
- Welche Form präferiert die Staatsregierung?
- Wie und wann soll der konkrete Entschluss für eine Form der Interessensvertretung fallen und bekannt gegeben werden?

Begründung:

Nach der Präsentation der Umfrageergebnisse zur Einführung einer Pflegekammer in Bayern sprachen sich Gesundheitsministerin Melanie Huml sowie die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Pflege dafür aus, die Ergebnisse der Umfrage zu hinterfragen und eine Form der Interessensvertretung zu finden, die den tatsächlichen Wünschen der Pflegekräfte in Bayern entspricht.

Seit Februar 2014 tagt daher ein Runder Tisch, um eine Kammer gegenüber anderen Formen abzuwägen und Vor- und Nachteile der jeweiligen Form einer Interessensvertretung zu diskutieren. Nach rund acht Monaten sollen dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege erste Zwischenergebnisse des Runden Tisches präsentiert werden.